

Bahn will Usedom künftig per Bus anbinden

Von Gabriel Kords

Ausgerechnet die notorisch von Staus verstopfte Insel Usedom will die Deutsche Bahn in diesem Sommer per Autobus mit der Hauptstadt verbinden. Durchgehende Züge gibt es nicht.

VORPOMMERN. Die Deutsche Bahn plant, in diesem Sommer eine neue Intercity-Verbindung zwischen Berlin und Usedom einzurichten – allerdings nicht auf der Schiene, sondern auf der Straße. In der Konzernzeitschrift „Mobil“ teilt die Bahn mit, der Start einer neuen Linie der Bahn-Tochter „IC-Bus“ sei noch in dieser Saison geplant. Auf Nachfrage wollte ein Unternehmenssprecher allerdings lediglich bestätigen, dass die Einrichtung der Verbindung noch in diesem Sommer „geprüft“ werde.

Auf der Schiene wird die Bahn die Insel in dieser Saison hingegen nicht anbinden. In den vergangenen Jahren hatte es zeitweise an den Wochenenden durchgehende Züge von Berlin und auch aus anderen deutschen Städten auf die Insel gegeben. Derzeit gibt es ausschließlich Bahnverbindungen auf die Insel, bei denen die Fahrgäste in Züssow umsteigen müssen. Die kürzestmögliche Fahrtzeit zwischen Berlin und Usedom liegt bei vier Stunden, da

die einzige Bahnverbindung auf die Insel über Züssow und Wolgast führt.

Der Wiederaufbau der bis 1945 bestehenden direkten Bahnverbindung von Ducherow auf die Insel scheitert seit Jahren am politischen Willen. Vor dem Zweiten Weltkrieg hatte die Reisezeit zwischen Berlin und Usedom über diese Strecke lediglich bei zweieinhalb Stunden gelegen. Eine Bürgerinitiative auf der Insel wirbt seit Jahren für den Wiederaufbau der Strecke, an die bis heute neben dem alten Bahndamm noch die Ruine der Karniner Hubbrücke erinnert.

Die Verkehrssituation auf den Straßen der Insel ist in diesem Jahr besonders angespannt, weil es sowohl auf der B 111 bei Zinnowitz als auch auf der B 109/110 bei Anklam Baustellen gibt, durch die der Verkehr behindert wird. Schon in den vergangenen Jahren kam es an den An- und Abreisetagen stets zu langen Staus auf beiden Zufahrten über Wolgast und Anklam.

Im Regionalverkehr auf der Insel verkehrt seit 1995 die Usedomer Bäderbahn, im Sommer verkehren die Züge zwischen Wolgast und Swinemünde im Halbstundentakt. Das Unternehmen ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn.



Eigentlich kennt sich Kathrin Donner vor allem damit aus, was hinter der Bühne passiert.

FOTOS (2): CLAUDIA MALANGRÉ

Donnerlittchen: Erst die Maske, dann die Bühne!

Von Claudia Malangré

Heute Abend bei der Aufführung der Olsenbande im Anklamer Theater hat die Maskenbildnerin Kathrin Donner besonders viel zu tun. Sie wird nämlich nicht nur die Schauspieler für den Auftritt schminken, sondern auch ihr eigenes Gesicht. Denn in diesem Stück steht sie selbst auf der Bühne.

ANKLAM. Wenn die Maskenbildnerin Kathrin Donner bei einer Aufführung der Vorpommerschen Landesbühne Dienst hat, dann besteht ihre Aufgabe normalerweise darin, die Schauspieler zu schminken und ihnen bei Perückenwechseln zu helfen. Auch heute Abend, wenn die „Olsenbande II – der große Theatercoup“ im Anklamer Theater aufgeführt wird, ist die 32-jährige Greifswalderin dafür zuständig.

Bei diesem Stück ist sie allerdings nicht nur hinter der Bühne, sondern auch auf der Bühne aktiv. Sie hat nämlich eine richtige Rolle. Für die muss sie natürlich auch selbst in die Maske. Und weil sie nun mal die Fachfrau ist, macht sie das gleich selbst. „Nur die Haare wird meine Kollegin frisieren“, sagt Kathrin Donner. An einem selbst lässt sich eben nicht alles umsetzen.

Auf der Bühne wird die junge Frau dann sogar sprechen müssen. Insgesamt vier Auftritte hat sie während des Stückes. Dabei spielt sie zum ersten Mal in ihrem Leben bei einem Theaterstück mit. „Ich habe so etwas noch nie gemacht. Nicht mal in der Schule“, sagt Kathrin Donner. Lediglich bei der Abschlussshow der Vineta-Festspiele hat sie schon mal Bühnenluft geschnuppert – dabei führen üblicherweise alle, die hinter den Kulissen bei Vineta mitgewirkt haben, eine Parodie des Stückes auf. Aber das zählt für Kathrin Donner nicht so richtig. „Das ist ja nur zum Spaß“, sagt sie. Gemeinsam mit richtigen Schauspielern ein Stück auf-

zuführen, das sei schon eine andere Nummer.

Inspizientin: „Sie hat gezittert wie Espenlaub!“

Kathrin Donner wickelt mit ruhiger Hand einen Lockenwickler in das Kunsthaar einer Perücke, während sie spricht. Sie steht im engen Raum der Maske des Anklamer Theaters. An den Wänden sind große Spiegel angebracht, in den Regalen liegen diverse Schminkutensilien, auf einem Tisch eine Maske mit Wolfsgesicht.

Vom kleinen Raum auf die große Bühne, das sei schon

ziemlich aufregend, gesteht Kathrin Donner. Bei der Premiere der Olsenbande, die bereits vor drei Wochen im Anklamer Theater stattfand, sei sie deshalb auch ziemlich nervös gewesen. „Ich habe mir ausgemalt, was alles schiefgehen könnte, und habe ganz weiche Knie bekommen“, sagt sie.

Das kann Cornelia Flesch, die Inspizientin des Stückes bestätigen. „Sie hat gezittert wie Espenlaub“, sagt sie. Letztendlich habe die Maskenbildnerin den Auftritt aber gut gemeistert und das, obwohl sie auch während des

Stückes hinter der Bühne mit Perückenwechseln zu tun hatte und sich dementsprechend auf zwei Dinge gleichzeitig konzentrieren musste.

„Für mich war das eigentlich sogar ganz gut“, sagt Kathrin Donner im Nachhinein. So habe sie schließlich weniger Zeit gehabt, sich Missgeschicke auszumalen. Sie freut sich deshalb auch heute darauf, neben ihrem Auftritt die Maske für die Schauspieler zu machen.

„Das Ganze ist aus einem Scherz heraus entstanden“

Doch wie kam es überhaupt zum Bühnenauftritt? „Das Ganze ist eigentlich aus einem Scherz entstanden“, sagt Cornelia Flesch. Bei der Rolle, um die es geht, handelt es sich nämlich um die Rolle einer Theaterinspizientin. „Da habe ich zu Kathrin gesagt: Guck mal, willst du nicht mal meinen Job übernehmen?“. Letztendlich sei dann Ernst aus der Sache geworden und damit seien auch alle ganz zufrieden. Kathrin Donner steckt die Lockenwickler am Perückenkopf mit Nadeln fest. Ob sie sich noch mal auf eine Bühnenrolle einlassen würde? Die zierliche Frau schaut an die Decke und lacht, sodass sich Grübchen in ihren Mundwinkeln bilden und das Piercing an ihrer Unterlippe hoch und runter wippt. Nach einer kurzen Pause antwortet sie schließlich: „Ja, ich glaube schon“. Gelegentlich eine kleine Rolle zu übernehmen, das würde ihr durchaus Spaß machen. „Auf der Bühne ist man wer anders, das finde ich spannend“, sagt sie. Vollständig von Maskenbildnerin zur Schauspielerin wechseln, will sie allerdings nicht: „Ich bin gerne Maskenbildnerin“, betont sie. Hinter der Bühne gebe es schließlich auch allerdhand Spannendes zu erleben.

Die Olsenbande II – der große Theatercoup wird heute Abend um 19.30 Uhr im Anklamer Theater aufgeführt.

Kontakt zur Autorin
c.malangre@nordkurier.de



Bei der Olsenbande kann sich die Maskenbildnerin Kathrin Donner mit richtigen Schauspielern in eine Reihe stellen. Sie hat nämlich auch eine Rolle.

FOTO: MARTINA KRÜGER



Normalerweise ist die Maske Kathrin Donners Fachgebiet.

Wir sind dabei!

Unternehmen unserer Region setzen ein Zeichen.

Werden auch Sie ein Lokalfuchs, wir beraten Sie gerne:

(0395) 4575 222 info@lokal-fuchs.de

www.lokal-fuchs.de/lokal-fuchs-werden

Lokalfuchs: Wer weiter denkt, kauft näher ein

Kein Service. Keine Beratung. Kein Anfasseln. So sähe es aus ohne den lokalen Einzelhandel und ohne lokale Dienstleister. Der Lokalfuchs unterstreicht die Bedeutung des Einzelhandels vor Ort, ohne den Städte und Gemeinden in unserer Region weit weniger attraktiv wären. Beim Buchhändler schmökern, mal eben Schuhe um

die Ecke anprobieren oder sich ein Gerät erklären lassen – das macht der Einzelhandel möglich. Der Kontakt: von Angesicht zu Angesicht. Zudem rüstet die lokale Wirtschaft Sportvereine aus, unterstützt Schulen und Kitas. Sie hält Feste am Leben und macht kulturelle Veranstaltungen oft erst möglich.

www.lokal-fuchs.de



Am Kiefernwald 1 | (B96/Kirschenallee) | 17235 Neustrelitz | Tel. 03981 4490-100

Tag der Erneuerbaren Energien
am 29.04.2017 im Leea von 10-17 Uhr

- E-Bikes zum Testen
- Fahrradcodierung mitgebrachter Fahrräder
- umweltschonende Mobilität
- Basteln mit Naturmaterialien uvm.

gemeinsam mit dem:

Fahrradcenter Ballin
Verkauf | Service | Verleih

www.leea-mv.de